



---

# Oberfränkischer Schulanzeiger

---

Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberfranken

Nr. 5/2016

Bayreuth, Mai 2016

## Inhaltsübersicht

### Impulse

„Ist heute wieder Bandklasse?“ Klassenmusizieren mit dem Rockinstrumentarium an der Erlöser-Mittelschule Bamberg

<b>Stellenausschreibungen</b> .....	<b>3</b>
- Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern ..	3
- Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen .....	3
- Ausschreibung einer Stelle für das Amt einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors als qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13 + AZ für den Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Coburg und im Landkreis Coburg, im Landkreis Kronach, im Landkreis Kulmbach und im Landkreis Lichtenfels .....	9
- Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.....	10
- Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für die Berufsfelder Ernährung, Agrarwirtschaft und Körperpflege bei der Regierung von Oberfranken .....	12
- Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung in der Besoldungsgruppe A 15 an der Staatlichen Berufsschule III Bamberg .....	13
- eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Gesundheit, Pflege und Sozialwesen für die Beruflichen Schulen bei der Regierung von Oberfranken .....	14
- Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.....	15
- Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Obersten Rechnungshof.....	17
- Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen.....	18

---

---

<b>Aktuelles</b> .....	<b>21</b>
- Bitte in eigener Sache.....	21
<b>Hinweise</b> .....	<b>22</b>
- Schulwettbewerb „Unsere Metropolregion Nürnberg“ .....	22
- Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie) .....	23
<b>Impulse</b> .....	<b>25</b>
- „Ist heute wieder Bandklasse?“ Klassenmusizieren mit dem Rockinstrumentarium an der Erlöser-Mittelschule Bamberg.....	25
<b>Sonstiges</b> .....	<b>30</b>
- Internetplattform der Regierung von Oberfranken .....	30
- Regionale Lehrerfortbildung .....	30
- Wettbewerbe .....	30
<b>Suchverzeichnis 2016</b> .....	<b>31</b>
<b>Anlagen</b> .....	<b>35</b>

## Stellenausschreibungen

### Verfahren zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern

zum KMS vom 20.04.2015 und vom 12.06.2015,  
AZ: III.3 – BP 7001.1.1 – 4b.45070

Der Ausschreibungsweg ist nun ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt) des Staatsministeriums, das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Das Amtsblatt online: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb1>

### Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Schul- amt	Schule Schulform	Schülerjahr- gänge Schüler	Planstelle Bes.Gruppe
	<b>Voraussetzungen</b>		
	<b>Erwünschte Qualifikationen</b>		
	<b>Hinweise zur Schule</b>		
BT	Albert-Schweitzer-Mittelschule Bayreuth (MS)	5 - 10 305 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
	Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz		
	M-Zug, offener und gebundener Ganzttag, Berufsorientierungsklasse		

---

BTL	Grundschule Warmensteinach (GS)	1 - 4 56 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
<p>Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz</p>			
<hr/>			
<p>jahrgangsgemischte Klassen</p>			
COL	Emil-Fischer-Grundschule Dörfles- Esbach (GS)	1 - 4 229 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
<p>Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz</p>			
<hr/>			
COL	Grundschule Bad Rodach und Mittelschule Bad Rodach (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 293 Schüler	Rektor/ Rektorin A 14
<hr/>			
<p>offener Ganzttag, Mittagsbetreuung</p>			
FO	Grundschule Effeltrich (GS)	1 - 4 83 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
<p>Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz</p>			
<hr/>			
<hr/>			

---

FO	Grundschule Eggolsheim und Mittelschule Eggolsheim (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 9 320 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
	Grundschulerfahrung		
	gebundener Ganzttag		
FO	Grundschule Kirchehrenbach und Mittelschule Kirchehrenbach (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 186 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
	M-Zug, offener Ganzttag, Mittagsbetreuung		
FO	Martin-Grundschule Forchheim (GS)	1 - 4 327 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
	Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz		
	zweihäusige Schule, Flexible Grundschule, gebundener Ganzttag,		
HO	Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof (MS)	5 - 10 352 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
	Lehramt an Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Mittelschuleinsatz		
	M-Zug, offener und gebundener Ganzttag		

HOL	Alexander-von-Humboldt-Grundschule Bad Steben (GS)	1 - 4 110 Schüler	Rektor/ Rektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen mit aktuellem, mehrjährigem Grundschuleinsatz			
Mittagsbetreuung			
HOL	Grundschule Oberkotzau und Mittelschule Oberkotzau (GS + MS)	1 - 4 + 5 - 10 351 Schüler	Konrektor/ Konrektorin A 13 + AZ <sup>1</sup>
M-Zug, gebundener Ganzttag			

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie **fundierte EDV-Kenntnisse** besitzen und bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen, spezifischen EDV-Kenntnisse (Schulverwaltungsprogramme) zeitnah zu erwerben.

Die **Bereitschaft zur Schulentwicklung** sowie **Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team** sind unabdingbar und werden bei den ausgeschriebenen Stellen immer vorausgesetzt.

**Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen aus dienstlichen Gründen mit Stelleninhabern.**

Zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kann es auch kommen, wenn sich Versetzungsbewerber zusammen mit Beförderungsbewerbern bewerben. Die Regierung von Oberfranken wird in diesem Fall über die Versetzungsanträge stets vorab entscheiden.

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Im Internetangebot der Regierung von Oberfranken finden Sie auf der Seite des [Oberfränkischen Schulanzeigers](#) die Links auf die Schulanzeiger der anderen Regierungsbezirke.

Auf die "Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke", Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011, Az.: IV.5-5 P 7010.1-4.23 489, wird ausdrücklich verwiesen.

Insbesondere gilt dies für Nr. 5.4 "Erforderliche Qualifikation von Führungskräften" und Nr. 5.5 "Erforderliche dienstliche Beurteilungen".

**In das Auswahlverfahren können nur Bewerber mit entsprechender Verwendungseignung in der aktuellen Dienstlichen Beurteilung einbezogen werden.**

Im Rahmen der **Qualifikation von Führungskräften an der Schule** (KWMBL I Nr. 2/2007) ist seit dem 01.08.2009 die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio mit den entsprechenden Fortbildungsnachweisen zum Modul A ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular **„Portfoliübersicht Vorqualifikation Modul A“** ([www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) >Formulare >Schulen-Lehrpersonal >Bewerbung).

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach den seit 01.01.2011 vorgesehenen Neueinstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in	A 13	+	AZ <sup>1</sup>
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ <sup>1</sup>
	Rektor/in	A 14		
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in	A 13	+	AZ <sup>2</sup>
	Rektor/in	A 14	+	AZ <sup>1</sup>
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in	A 13	+	AZ <sup>1</sup>
	1. Konrektor/in	A 13	+	AZ <sup>2</sup>
	Rektor/in	A 14	+	AZ <sup>1</sup>

Amtszulagen: AZ<sup>1</sup> 190,13 € bzw. AZ<sup>2</sup> 245,51 €

Wegen der Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber verlängert sich die Wartezeit bis zur Beförderung über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Schulleiter können ihre Unterrichtspflichtzeit um maximal vier Wochenstunden ermäßigen und Schulleiterstellvertreter um maximal sechs Wochenstunden. Bei Teilnahme am verpflichtenden Arbeitszeitkonto erhöht sich die Teilzeitfähigkeit während der Ansparphase um jeweils eine Wochenstunde.

Die Stellen sind, soweit kein besonderer Hinweis beigefügt ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Da Angehörige von Schulleitern, ständigen Vertretern und weiteren Vertretern nicht an der gleichen Schule verwendet werden dürfen, ist die Berücksichtigung einer Bewerbung bei derartigen Konstellationen ausgeschlossen, es sei denn der Angehörige erklärt sich vorab schriftlich mit seiner Wegversetzung einverstanden. Angehörige sind gemäß Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, Geschwister, Kinder der Geschwister, Ehegatten der Geschwister, Geschwister des Ehegatten, Geschwister der Eltern sowie Pflegeeltern und Pflegekinder.

Umzugskostenvergütung kann nur gewährt werden, wenn die Versetzung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen erfolgt und die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Es wird erwartet, dass Schulleiter/Schulleiterinnen ihre Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nehmen und die Tätigkeit an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausüben.

### **Termine:**

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen  
(Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der  
aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die  
Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **17.05.2016**
2. Weiterleitung der Bewerbung an das für die  
ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **23.05.2016**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung  
von Oberfranken (Sachgebiet 40.2): **30.05.2016**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Stelle  
für das Amt einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors als  
qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13 + AZ für den  
Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Schulämter  
in der Stadt Coburg und im Landkreis Coburg, im Landkreis Kronach,  
im Landkreis Kulmbach und im Landkreis Lichtenfels**

**Berichtigung der im Schulanzeiger 4/2016 veröffentlichten Ausschreibung  
und Verlängerung der Bewerbungsfrist**

Für den gesamten Zuständigkeitsbereich der oben genannten Staatlichen Schulämter ist ab dem Schuljahr 2015/16 die Stelle einer Koordinatorin bzw. eines Koordinators für Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer zu besetzen.

Die Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als qualifizierte Beratungslehrkraft wird zur allgemeinen Bewerbung für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen oder an Mittelschulen mit einer Ersten Staatsprüfung als Erweiterung - auch als nachträgliche Erweiterung - im Fach Beratungslehrkraft (§ 111 LPO I) ausgeschrieben.

Die Aufgaben werden wie folgt beschrieben:

- Betreuung und Koordination der Beratung im gesamten, o.g. Zuständigkeitsbereich,
- Abstimmung der Beratungsarbeit von Beratungslehrkräften an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen
- Unterstützung der o.g. Staatlichen Schulämter in entsprechenden fachlichen Fragen,
- Zusammenarbeit mit den Staatlichen Schulpsychologinnen/Schulpsychologen und der Staatlichen Schulberatungsstelle.

In ihrem/seinem Koordinations- und Betreuungsbereich übt diese Lehrkraft die Aufgaben einer Beratungslehrkraft am Staatlichen Schulamt aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb der vorgenannten Schulamtsbezirke liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Grund- oder Mittelschule innerhalb dieser Dienstbereiche zu verlegen.

Die Koordinatorin/der Koordinator als qualifizierte Beratungslehrkraft an Grund- und Mittelschulen erhält zur Wahrnehmung ihrer/seiner Aufgaben Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Die Stelle ist, für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Regierung von Oberfranken strebt einen höheren Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen an. Es wird deshalb besonders begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

### **Termine:**

Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Oberfranken (Sachgebiet 40.2):

**18.05.2016**

### **Hinweis:**

**Bewerber, die ihre Unterlagen bereits eingereicht haben, müssen keine erneute Bewerbung abgeben. Die bisher eingegangenen Bewerbungen werden berücksichtigt.**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

---

## **Ausschreibung von Stellen für Fachberatung beim Staatlichen Schulamt**

Bei dem unten aufgeführten Staatlichen Schulämtern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Aufgaben für Fachberatung neu zu vergeben.

Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß der geltenden Regelungen über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Mittelschulen. Schulleiter und Schulleiterstellvertreter, Seminarrektoren und Schulpsychologen sowie Förderlehrer können nicht zum Fachberater bestellt werden.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-0 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt.

Es können sich geeignete, im Regierungsbezirk Oberfranken unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bewerben, wobei die Eignung, abhängig von der Art der Fachberatung, durch Ausbildung, bzw. Fortbildung oder entsprechende Prüfung nachgewiesen werden muss.

<b>Staatliches Schulamt</b>	<b>Fachberatung</b>
Stadt und Landkreis Bayreuth	Fachberater/in Sport
Stadt und Landkreis Hof	Fachberater/in Englisch 2. Ausschreibung
Stadt und Landkreis Hof	Fachberater/in Verkehrserziehung
Stadt und Landkreis Hof	Fachberater/in Umwelt
Landkreis Kronach	Fachberaterin Sport weiblich
Landkreis Kulmbach	Fachberater/in Technik
Landkreis Kulmbach	Fachberater/in Wirtschaft
Landkreis Lichtenfels	Fachberater/in Verkehrserziehung
Landkreis Lichtenfels	Fachberater/in Ernährung und Gestaltung
Landkreis Lichtenfels	Fachberater/in Technik

### **Termine:**

1. Vorlage der Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Formblatt und Kopie der aktuellen Beurteilung sowie Anlagen) bei dem für die Lehrkraft zuständigen Staatlichen Schulamt: **17.05.2016**
2. Vorlage der Bewerbungen bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt: **23.05.2016**
3. Sammelvorlage der Bewerbungen bei der Regierung (SG 40.2): **30.05.2016**

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer**  
**Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin**  
**für die Berufsfelder Ernährung, Agrarwirtschaft und Körperpflege**  
**bei der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für die Berufsfelder Ernährung, Agrarwirtschaft und Körperpflege im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken ist mit sofortiger Wirkung zu besetzen und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Bewerber/ der Bewerberin obliegt es, die Aufgaben eines Fachmitarbeiters gemäß KMS vom 17.08.1994 Nr. VII/1-11c14-13/90394 für die Berufsfelder Ernährung, Agrarwirtschaft und Körperpflege wahrzunehmen. Zum Aufgabengebiet gehören neben der Fortbildungsplanung u.a. auch die Organisation von Dienstbesprechungen sowie die Beratung der Schulen in fachlichen Angelegenheiten.

Der Bewerber/ die Bewerberin sollen bevorzugt über die Lehrbefähigung in der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft verfügen und entsprechende Unterrichtserfahrung nachweisen. Darüber hinaus wird die Bereitschaft erwartet, sich in den Aufgabenbereich „Kooperation Hauptschule-Berufsschule“ einzuarbeiten. Der sichere Umgang mit einschlägiger Software (Word, Excel, PowerPoint) sowie die Freude an administrativen Aufgaben wird erwartet.

Die Stelle ist in der Regel zeitlich befristet. Bei längerer Wahrnehmung und Bewährung besteht die Möglichkeit der Beförderung bis nach A15.

Der Fachmitarbeiter/die Fachmitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben muss die Lehrkraft jedoch in der Regel an einem Tag der Woche an der Regierung tätig sein. Die Lehrkraft erhält hierfür eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **31. Mai 2016** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

Mit Wirkung vom 1. August 2016 ist die

**Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für die Schulverwaltung  
in der Besoldungsgruppe A 15 an der Staatlichen Berufsschule III  
Bamberg**

zu besetzen.

Die Staatliche Berufsschule III Bamberg mit den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit besuchen im Schuljahr 2015/16 rund 1900 Teilzeitschüler.

Als Mitglied der Erweiterten Schulleitung unterstützt der Bewerber/die Bewerberin den Prozess der Schulentwicklung. Erwartet wird daher eine enge, teamorientierte Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern des erweiterten Schulleitungsteams, eine kollegiale Beratung in Fragen der Unterrichtsentwicklung und die Bereitschaft, einen aktiven Part bei gesamtschulischen Aufgaben, insbesondere im Bereich der Schulentwicklung zu übernehmen. Darüber hinaus ist er/sie verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Projekten und schulischen Veranstaltungen. Hierzu sind Erfahrungen wünschenswert.

Zu den Aufgaben gehören auch die Mitwirkung bei der Lehrerbedarfsermittlung, beim Lehrereinsatz einschließlich der Stundenplanung, bei der Abrechnung der Lehrerunterrichtszeit und der Organisation von Unterrichtsvertretungen. Der Bewerber/die Bewerberin sollte deshalb über Kenntnisse im EDV-Bereich, insbesondere im Stundenplanprogramm „Untis“ verfügen und bereit sein, sich in die Schulverwaltungsprogramme einzuarbeiten.

Die Bewerber/die Bewerberinnen müssen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften verfügen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Es wird gebeten, die Bewerbung bis zum **31. Mai 2016** auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Regierung von Oberfranken zu richten.

Dr. B r o s i g, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Stelle**  
**eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für**  
**Gesundheit, Pflege und Sozialwesen für die Beruflichen Schulen bei**  
**der Regierung von Oberfranken**

Die Stelle eines Fachmitarbeiters/ einer Fachmitarbeiterin für Gesundheit, Pflege und Sozialwesen für die Beruflichen Schulen im Sachgebiet 42.1 bei der Regierung von Oberfranken ist mit Wirkung vom 01. August 2016 zu besetzen und wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Dem Bewerber/ der Bewerberin obliegt es, die Aufgaben eines Fachmitarbeiters gemäß KMS vom 17.08.1994 Nr. VII/1-11c14-13/90394 für die Berufsfachschulen in den o.g. Bereichen wahrzunehmen. Zum Aufgabengebiet gehören neben der Fortbildungsplanung u.a. auch die Organisation von Dienstbesprechungen sowie die Beratung der Schulen in fachlichen Angelegenheiten.

Der Bewerber/ die Bewerberin sollen über die Lehrbefähigung in der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Gesundheits- und Pflegewissenschaft verfügen und möglichst Unterrichtserfahrung an entsprechenden Berufsfachschulen nachweisen. Der sichere Umgang mit einschlägiger Software (Word, Excel, PowerPoint) sowie die Freude an administrativen Aufgaben wird erwartet.

Die Stelle ist in der Regel zeitlich befristet. Bei längerer Wahrnehmung und Bewährung besteht die Möglichkeit der Beförderung bis nach A15.

Der Fachmitarbeiter/die Fachmitarbeiterin bleibt seiner/ihrer Schule zugeordnet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben muss die Lehrkraft jedoch in der Regel an einem Tag der Woche an der Regierung tätig sein. Die Lehrkraft erhält hierfür eine Entlastung vom Unterricht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

**Bewerbungen sind über die Schulleitungen bis zum 31. Mai 2016 an die Regierung von Oberfranken zu richten.**

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

## **Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
vom 18. April 2016, Az. I.1 – M1122/22/2

Auf folgende Stellenausschreibung, die im Beiblatt zum Amtsblatt vom 18. April 2016, KWMBeibl Nr. 5/2016 erscheint, wird hingewiesen und um geeignete Bekanntgabe gebeten:

Zum **1. August 2016** ist

### **im Projektteam ASD (Amtliche Schuldaten)**

des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst eine ganze Mitarbeiterstelle der BesGr. A14/A15 im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

#### **Aufgabengebiet:**

Mit dem neuen Verfahren „Amtliche Schuldaten“ (ASD) werden Daten für die Schulaufsichtsbehörden bereitgestellt, die diese für die Unterrichtsplanung der staatlichen Schulen, die Prüfung der Unterrichtssituation und die Bezuschussung nichtstaatlicher Schulen benötigen. Zudem werden mit ASD die amtliche Schulstatistik und weitere Statistiken durchgeführt und ausgewertet. Aktuell steht die schrittweise Einführung des Verfahrens im Bereich der Grund- und Mittelschulen an. Hierfür gilt es weitere programmtechnische Funktionalitäten zu entwickeln, damit insbesondere Unterrichtsplanung und Lehrerzuweisung effizient unterstützt werden können.

#### **Aufgabenbeschreibung:**

Mitwirkung bei der Einführung und Fortentwicklung des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ in den Themenschwerpunkten Unterrichtssituation und Unterrichtsplanung im Bereich der Grund- und Mittelschulen

Dabei insbesondere:

- Abstimmung schulischer, schulaufsichtlicher und statistischer Anforderungen unter Berücksichtigung schul- und datenschutzrechtlicher Rahmenbedingungen
- Koordination und Beschreibung der fachlichen Anforderungen
- Abstimmung der Schnittstellen zu anderen Verfahren (Amtliche Schulverwaltung ASV, Personalverwaltungssystem des Freistaats Bayern VIVA, Religionsunterrichts-Informationssystem der Kirchenbehörden RELIS)
- Entwicklung von Testdaten und Testpaketen
- Durchführung von Tests und Dokumentation der Fehler
- Konsolidierung von Fehlermitteilungen und Änderungswünschen
- Überwachung der programmtechnischen Umsetzung durch die Implementierungspartner
- Begleitung des Einführungsprozesses sowie des Parallel- und Produktivbetriebs

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- Vertiefte Erfahrungen im Bereich der Schulaufsicht der Grund- und Mittelschulen, insbesondere bei der Organisation des Schul- und Unterrichtsbetriebs, der Unterrichts- und Personalplanung sowie der Lehrerzuweisung
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Umgang mit relationalen Datenbanken (SQL) sowie beim Programmieren sind wünschenswert

Überfachliche Qualifikationen:

- Teamfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Fähigkeit zur Analyse und konzisen Darstellung komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit zu selbständiger konzeptioneller Arbeit
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Organisations-, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten sind gegeben.

Aussagekräftige Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen nach der Veröffentlichung der Ausschreibung im Beiblatt des Amtsblatts** unter Angabe des Aktenzeichens Az. I.1 – M1122/22/1 auf dem Dienstweg an das

**Bayerische Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Ref. I.1  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

zu richten. Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)) beizufügen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete des Freistaats Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

---

### **Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Obersten Rechnungshof**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
vom 3. März 2016, Az. III.3 – BP 4023.2 – 6b.2308

Beim Bayerischen Obersten Rechnungshof ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer Prüfungsbeamten/Prüfungsbeamtin (z.B. Lehrkraft der BesGr. A 13 oder A 14) mit pädagogischer Ausbildung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst primär Prüfungen im Schulbereich, z.B. die Verwendung staatlicher Haushaltsmittel im Bereich der öffentlichen und privaten Schulen. Abgesehen davon ist auch die Einbeziehung bei Prüfungen im Hochschulbereich möglich.

Der/die Prüfer/Prüferin arbeitet sowohl selbständig als auch im Team. Er/sie unterstützt das fachlich verantwortliche kleine Kollegium und Prüfer und Prüferinnen des Obersten Rechnungshofs und der Staatl. Rechnungsprüfungsämter auch mit pädagogischem Sachverstand.

Erwartet werden sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, ein ausgewogenes Urteilsvermögen und die Fähigkeit, mündlich und schriftlich überzeugend zu argumentieren. Des Weiteren werden Flexibilität und die Bereitschaft zu Dienstreisen mit Übernachtungsaußendienst erwartet. Berufserfahrungen in der Schulverwaltung (z.B. Schulaufsicht, Regierung, Ministerium) wären wünschenswert.

Geboten werden ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet und Fortkommensmöglichkeiten bis zur BesGr. A 15. Der Einsatz im Obersten Rechnungshof soll im Wege der Versetzung befristet für drei bis fünf Jahre erfolgen.

Aussagekräftige Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung der Ausschreibung im Beiblatt zum Amtsblatt unter Angabe des Aktenzeichens III.3 – BP 4023.2 – 6b.2308 auf dem Dienstweg an das

Bayerische Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Ref. III.3  
Salvatorstraße 2  
80333 München  
zu richten.

## **Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
vom 22. April 2016, Az. IV.9 – BP4113 – 3.154 702

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) die Leitung des Referats

### **4.7 Pädagogik und Didaktik der Mittelschule**

- befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend der jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien ist möglich.

Folgende Aufgaben sind hierbei zu erfüllen:

- Planung und Durchführung von Fortbildungslehrgängen zum Fächerkanon der Mittelschule, vor allem im Fach Deutsch, Arbeit- Wirtschaft-Technik (künftig Wirtschaft und Beruf) sowie Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde (künftig: Geschichte / Politik / Geographie) unter Berücksichtigung der aktuellen wissenschaftlichen, pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen
- Lehrgänge im Rahmen der Implementierung des LehrplanPLUS für die Mittelschulen
- Fachliche Initiierung, inhaltliche Mitgestaltung und Betreuung von E-Learning-Fortbildungen zum Fächerkanon der Mittelschule in enger Zusammenarbeit mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum
- Initiierung und Erstellung von Akademieveröffentlichungen zu Mittelschulthemen
- Koordination von Fortbildungen mit außerschulischen Partnern

Zu den weiteren Aufgaben der Referatsleitung gehören weiterhin:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Fachreferaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

### Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die über eine mindestens gute fachliche Qualifikation verfügen (2,50 und besser im Ersten Staatsexamen).

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, Erwachsenenpädagogik und im Publikationswesen sowie mit Medieneinsatz im Unterricht und in Fortbildungsseminaren werden bei den Bewerberinnen und Bewerbern vorausgesetzt. Weitere Erfahrungen in den Bereichen Ganztagschule, Elternarbeit und Kooperation mit der Jugendsozialarbeit an Schulen sind erwünscht.

Der Nachweis der für die Funktionsausübung notwendigen wissenschaftlichen Qualifikation, der i.d.R. über die Note der Ersten Staatsprüfung erbracht wird, kann ggf. durch weitere wissenschaftliche Qualifikationen oder Tätigkeiten (Promotion, Habilitation oder Lehrauftrag an der Universität) ergänzt werden.

Vorausgesetzt werden die persönliche und fachliche Kompetenz, das dargestellte Aufgabengebiet gut vertreten zu können, insbesondere:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende Beurteilungen
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 Bay- GIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121))

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9 – BP4113 – 3.154 702 bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblatts auf dem Dienstweg zu richten an die

**Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**  
**Herrn Dr. Christoph Henzler**  
**Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7**  
**89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

Bayerisches Staatsministerium  
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
Referat IV.9  
Salvatorstraße 2  
80333 München

## Aktuelles

### Bitte in eigener Sache

Im Alltag einer Schule ergeben sich immer wieder besondere Anlässe, z.B. Auszeichnungen, Schülererfolge oder besondere Aktivitäten. Uns ist es wichtig, solche Ereignisse in unserer Rubrik "Aktuelles" im oberfränkischen Schulanzeiger zu thematisieren.

Da wir in der Redaktion des Schulanzeigers nicht immer sofort und umfassend über solche Neuigkeiten informiert sind, sind wir auf die Mithilfe der Schulleitungen angewiesen: Gibt es von der Schule etwas Aktuelles zu berichten, werden sie gebeten, einen kurzen, möglichst bebilderten Text an uns per E-Mail an [alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de) zu senden.

Danke für Ihre Mithilfe!

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

## Hinweise

### Schulwettbewerb „Unsere Metropolregion Nürnberg“

Im vergangenen Jahr hat die Metropolregion Nürnberg erstmalig den Schulwettbewerb „Unsere Metropolregion“ ausgeschrieben. Ziel war es, Schülerinnen und Schülern eine Plattform zu bieten, sich mit ihrer Heimatregion, der Metropolregion Nürnberg, der auch Oberfranken angehört, auseinander zu setzen.

Die Resonanz auf den Wettbewerb war so positiv, dass auch in diesem Jahr ein Wettbewerb gestartet wurde. Die Regierungspräsidenten von Mittelfranken und Oberfranken, Dr. Thomas Bauer und Heidrun Piwernetz, haben die Projektpatenschaft übernommen.

Ich möchte Sie mit Ihren Schülern ausdrücklich ermuntern, an diesem attraktiven Regionalwettbewerb teilzunehmen.

Die Lehrkräfte Ihrer Schule sind eingeladen, sich an dem Wettbewerb 2016 „Unsere Metropolregion Nürnberg“ zu beteiligen. Nehmen Sie im Unterricht oder bei Projekttagen unsere Region in den Fokus!

Die Bürger in der Metropolregion – und insbesondere Schülerinnen und Schüler – sind von historischen Ereignissen wie aktuellen Entwicklungen in der Region direkt betroffen. 23 Landkreise und elf kreisfreie Städte arbeiten partnerschaftlich mit der Wirtschaft zusammen und ergeben so die Metropolregion Nürnberg. Seit ihrer Gründung vor 11 Jahren hat sich die Metropolregion Nürnberg als Plattform für eine großräumige Zusammen-arbeit in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Tourismus, Wissenschaft, Kultur, Sport und Klimaschutz etabliert. Mit dem Schulwettbewerb wollen wir die Bedeutung der Metropolregion für die jungen Menschen vor Ort erkennbar werden lassen. Wir laden Sie ein, sich mit unserer Region auseinanderzusetzen.

Wir wissen um die ‚Flut an Wettbewerben‘, die tagtäglich über die Schulen hereinbrechen. Deshalb haben wir die Teilnahmebedingungen sehr einfach gehalten. Unser Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern eine Plattform zu bieten, sich mit ihrer Heimatregion, der Metropolregion Nürnberg, auseinander zu setzen. Aus verschiedenen Blickwinkeln lässt sich der großräumige Zusammenschluss erschließen und in das Umfeld der Schule, Ihrer Stadt oder Gemeinde einordnen. Das kann fachbezogen oder fächerübergreifend erfolgen.

Denkbar sind z.B. die Darstellung regionaler Besonderheiten, Auseinandersetzung mit historischen Berühmtheiten oder konkreten Projekten der Metropolregion Nürnberg. Dies kann in einer oder mehreren Unterrichtsstunden oder als Thema für ein- oder mehrtägige Projektarbeiten geschehen. Sonderpunkte gibt es, wenn für den Wettbewerbsbeitrag ein Fablab genutzt wird.

Bei Rückfragen zum Wettbewerb steht Ihnen Dr. Christa Ständecker, Geschäftsführerin der Metropolregion ([christa.staendecker@metropolregion.nuernberg.de](mailto:christa.staendecker@metropolregion.nuernberg.de), 0911-231 10512) zur Verfügung.

Dr. B r o s i g , Abteilungsdirektor

→ **Anlagen** (Wettbewerbsmaterialien)

---

## **Interdisziplinärer Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie)**

Die *Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg* in Verbindung mit der *Universität Würzburg* und der *Humboldt-Universität Berlin* laden zu einem

### **Interdisziplinären Fortbildungskurs zur Rechenschwäche (Dyskalkulie) (Dysk 16) im Schuljahr 2016/2017 ein.**

Arithmetische Grundfähigkeiten wie das Mengenverständnis, die Verinnerlichung des Zahlbegriffs, die Beherrschung der Grundrechenarten sowie das Konzept des Dezimalsystems bilden die Grundlage für den Erwerb höherer mathematischer Kompetenzen.

Störungen und Verzögerung des Erwerbs der grundlegenden Fähigkeiten beeinträchtigen deshalb die Schullaufbahn und engen die späteren beruflichen Aussichten ein. Im Gegensatz zu anderen Störungen schulischer Fertigkeiten wie der Legasthenie wurde der Dyskalkulie in der Vergangenheit geringere Aufmerksamkeit zuteil. Der Fortbildungskurs hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, ein umfassendes und fundiertes Wissen für die erfolgreiche Förderung und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Dyskalkulie zu vermitteln.

Der Theoriekurs Dyskalkulie (Dysk16) ist der zweite Teil der Ausbildung zum Dyskalkulie-therapeuten nach BVL.

Der Theoriekurs Dysk16 kann auch einzeln gebucht werden, wenn man nicht die Absicht hat, den Therapeutentitel zu erwerben!

Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, deren Schülerinnen und Schüler konkrete Probleme im Rechnen haben, aber auch an alle PsychologInnen, TherapeutInnen, LogopädInnen, die sich mit der Problematik der Dyskalkulie beschäftigen.

Am Fortbildungskurs beteiligen sich namhafte Referentinnen und Referenten aus dem Dyskalkuliebereich.

## Verantwortliche Leiter des Fortbildungsangebots

- \* Prof. Dr. Erwin Breitenbach (Humboldt-Universität zu Berlin)
- \* Dr. Wolfgang Drave (Johann Wilhelm Klein-Akademie Würzburg)
- \* Dr. Harald Ebert (Don-Bosco-Berufsschule, Würzburg)
- \* Dr. Petra Küspert (Würzburger Institut zur Lernförderung)
- \* Dr. Mechtild Visé (Würzburger Institut zur Lernförderung)

## Stundenverteilung (insg. 66 UE)

- Blockveranstaltung **18** UE
- 4 Wochenenden zu 12 UE mit zus. 48 Stunden (jeweils freitags ganztätig und samstags bis Mittag)

Die Veranstaltungen finden in Würzburg in den Räumen der Johann Wilhelm Klein-Akademie, Ohmstr. 7, 97076 Würzburg statt.

**Teilnehmerzahl:** 15 - 25 P. Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

**Eigenbeteiligung:** 995,- € pro Person. Die Teilnehmergebühr ist vor Beginn des Kurses zu bezahlen.

## Anmeldung und Anfragen an

Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg,  
Fon 0931.2092-2394, Fax 0931.2092-2390,  
Frau Ute Knieß, E-Mail: [info@jwk-akademie.de](mailto:info@jwk-akademie.de).  
Weitere Informationen auch unter [www.jwk-akademie.de](http://www.jwk-akademie.de).

**Beginn des Kurses** ist der **23.06.2016**. Die weiteren Termine finden Sie auf der Homepage.

## Impulse

### **„Ist heute wieder Bandklasse?“ Klassenmusizieren mit dem Rockinstrumentarium an der Erlöser- Mittelschule Bamberg**



#### Das Konzept

Die Idee einer Bandklasse basiert auf einem Konzept des Lehrstuhls Musikpädagogik der Universität Erlangen-Nürnberg. Prof. Dr. Pfeiffer entwickelte dort vor einigen Jahren die Idee, Schülern aus allen gesellschaftlichen Schichten auf möglichst niedrigschwelliger Ebene den Zugang zum aktiven Musizieren zu ermöglichen. Es entstand so die Aktion „Klasse-im-Puls“. Innerhalb dieses Programms können Kinder und Jugendliche in bestimmten musikalischen Bereichen unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Eltern ein Instrument ihrer Wahl erlernen. So entstanden die ersten Bläser-, Streicher-, Chor-, Percussion- und Bandklassen in Bayern. Ziel der Arbeit ist auch, jungen Menschen durch die musikalische Betätigung und öffentlichen Auftritten zu mehr Selbstsicherheit und persönlicher Stärke zu verhelfen. Durch das gemeinsame Musizieren werden natürlich auch Eigenschaften wie Anstrengungsbereitschaft und Teamfähigkeit gefördert. Die Qualitätssicherung des Konzepts erfolgt durch eine engmaschige Betreuung seitens des Lehrstuhls. Dessen wissenschaftliche Mitarbeiter stehen den Lehrkräften vor Ort stets für fachliche und organisatorische Fragen zur Verfügung. Nach drei Jahren „Klasse-im-Puls“ – Arbeit erfolgt die Zertifizierung der Maßnahme. Somit ist auch die Nachhaltigkeit der musikalischen Arbeit gewährleistet. Die zertifizierten Schulen werden in einem feierlichen Akt im Kultusministerium, das das Projekt ausdrücklich ideell fördert, durch eine Urkunde ausgezeichnet.

## Die Finanzierung

Um eine Band-Klasse einrichten zu können, musste sich die Erlöser-Mittelschule im Schuljahr 2012/13 bei der Projektleitung „Klasse-im-Puls“ bewerben. Pluspunkte unserer Schule waren sicher, dass hier seit Jahren schon qualifizierte musische Arbeit im Bereich Musik und Theater stattfindet, die sich auch im Schulleben widerspiegelt. Zudem verfügte unsere Schule bereits über einen gesicherten Bestand an Bandinstrumentarium und engagiert sich seit Jahren im schulischen und außerschulischen Raum. Mit der Aufnahme ins Programm „Klasse-im-Puls“ konnten wir zusätzlich über einen einmaligen Etat von 4000 € verfügen, mit dem es uns möglich war, Instrumente für wirklich alle Schüler in der Klasse anzuschaffen. Der Schwachpunkt des Konzepts „Klasse-im-Puls“ ist sicher, dass neben dieser Anschubfinanzierung keinerlei weitere Unterstützung erfolgt. Die Ausstattung des Unterrichts mit entsprechenden Lehrerstunden, Räumlichkeiten und Instrumentalunterricht muss durch die Schulen selbst extern organisiert und finanziert (z.B. durch Fundraising bei Serviceclubs) werden.



## Unsere Arbeit

Gerade im traditionell kulturfernen Bamberger Osten erschien es der Schulleitung der Erlöser-Mittelschule sinnvoll, Jugendlichen einen niederschweligen Zugang zur Musik zu ermöglichen. Das Instrumentarium einer Rockband hat für viele Schüler großen Anreiz. Daher richtete nach der erfolgreichen Bewerbung im Schuljahr 2012/13 die Erlöser-Mittelschule Bamberg im September 2013 ihre erste Bandklasse 5 mit 22 Schülern ein.



Nach einer kurzen Orientierungsphase (Kennenlernen der Instrumente Schlagzeug, Keyboards, Bass, E-Gitarre, Gesang) wurden die Schüler von den beiden in der Klasse tätigen Lehrkräften in entsprechende Instrumentalgruppen eingeteilt. Eine extern finanzierte Lehrkraft von der Musikschule Bamberg konnte für eine Unterrichtsstunde für die Schlagzeuger gewonnen

werden. Der Unterricht der Bandklasse fand somit in drei Gruppen statt: Gitarre und Bass, Keyboard und Gesang, Schlagzeug. Bereits im ersten Bandklassenjahr absolvierten die Schüler schon zahlreiche Auftritte z.B. beim Sing- und Spielabend der

Erlörschule, dem Stadtteilstadt Starkenfeldstraße oder beim Coca-Cola-Weihnachtstruck in Hallstadt. Höhepunkt war dabei zweifelsohne die gemeinsame Fahrt und der Auftritt beim Bandklassenkonzert in Nürnberg.



Die Begeisterung der Schüler für die für sie neue Art von Musikunterricht war zu Beginn schier mit den Händen zu greifen. Etwa ein Drittel von ihnen (7 von 22) fragte nach einem Leihinstrument nach. Dadurch und auch durch das Anwachsen der Klasse auf 30 Schüler (Stand Juni 2015) wurden weitere Neuanschaffungen nötig.

Schon bald zeigte sich auch, dass eine Unterrichtsstunde für den Schlagzeugbereich zu wenig ist. Gerade im Bereich der Rhythmik zeigten die Schüler doch großen Entwicklungsbedarf. Für das Schuljahr 2014/15 konnte durch die Vermittlung des wissenschaftlichen Projektberaters eine andere Lösung gefunden werden. Durch die Einbindung eines Musikstudenten konnte im Schuljahr 2014/15 nun eine echte zweistündige Differenzierung in den entsprechenden Instrumentalgruppen stattfinden. Vor den Auftritten probten die Schüler natürlich zusätzlich im Bandverbund.

Natürlich gilt in einer Bandklasse auch ein Lehrplan. Natürlich müssen in einer Bandklasse auch Noten gegeben werden. Um dieser Forderung gerecht zu werden, musste ein geeignetes Leistungsmessungssystem aus praktischen Noten (instrumentales Können) und Theorieinhalten (Instrumentenkunde, Notenkunde, Gospels und Spirituals, Irische Musik etc.) gefunden werden. Inhalte wie Notenlehre etc. lernen die Kinder im Instrumentalunterricht implizit.



Eine Besonderheit unserer Arbeit ist sicher auch der inklusive Aspekt. Seit Beginn unserer Arbeit befand sich auch ein autistischer Junge in der Klasse. Sein Verhalten kann mit großer sozialer Unsicherheit und motorischen Schwächen beschrieben werden. Nach einigen Wochen Anlaufzeit entschied sich der Junge für die E-Gitarre als sein Instrument. Aufgrund seiner motorischen Schwächen war er im ersten Jahr noch

nicht in der Lage, Auftritte zu spielen. Seine Begeisterung für die Gitarre mündete aber im Schuljahr 2014/15 im Wunsch, sich eine Gitarre für zu Hause auszuleihen. Der Junge war somit im zweiten Ausbildungsjahr in der Lage alle Auftritte der Bandklasse zu spielen und gewann dadurch enorm an Ansehen in der Klasse und persönlicher Stärke. Die Bandklassenarbeit geht auch im Schuljahr 2015/16 weiter. Aus den beiden 5. Klassen wurde eine neue Bandklasse aus geeigneten Schülern gebildet. Nach dem dritten Jahr soll auch die Zertifizierung des Projekts erreicht werden.

Weitere Bandklassen gibt es in Oberfranken noch an folgenden drei Mittelschulen: Mittelschule Hirschaid, Gottfried-Neukam-Schule Kronach, Christian-Sammet-Schule Pegnitz.

Eugen Kügler, Schulleiter

Erlöser-Mittelschule Bamberg  
Neuerbstr. 20  
96052 Bamberg  
Telefon: 0951 - 9321600  
Fax: 0951 – 93216018  
[www.erloeserschule.de](http://www.erloeserschule.de)  
[erloeserschule@stadt.bamberg.de](mailto:erloeserschule@stadt.bamberg.de)

**Zusatz der Regierung von Oberfranken:**

Über Ideen und Anregungen für den Bereich "Hinweise" sowie Darstellungen von Konzepten, besonderen Aktivitäten, Projekten, interessanten Methoden, wissenschaftlichen Erkenntnissen u. v. m. für den Beitrag "Impulse" freuen wir uns.

Wenden Sie sich bitte an:

Alexander Wunsch  
Regierungsschulrat

Regierung von Oberfranken  
Sachgebiet 40.1  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth  
Tel. : 0921/604-1369  
Fax. : 0921/604-4369  
[alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)  
[www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de)

## Sonstiges

### Internetplattform der Regierung von Oberfranken

Unter folgender Adresse finden sich die Internetseiten der Regierung von Oberfranken: [www.regierung.oberfranken.bayern.de](http://www.regierung.oberfranken.bayern.de) mit aktuellen Informationen und Links sowie einer Mediathek. Hier wird auch der **Oberfränkische Schulanzeiger** eingestellt.

Über das Stichwort "**Schulen**" gelangt man zu zahlreichen Ansprechpartnern und weiterführenden Links.

Der Hinweis "**Schulen in Oberfranken**" führt zu den speziellen Seiten für den schulischen Bereich.

Im Portal "**Netzwerk 'Gute Schule Oberfranken'**" erhalten Sie aktuelle Terminhinweise, Informationen sowie Ansprechpartner, Multiplikatoren und Experten.

Zu dieser Adresse gelangt man auch direkt über  
[www.gute.schule-oberfranken.de](http://www.gute.schule-oberfranken.de) .

### Regionale Lehrerfortbildung

#### Regionale Lehrerfortbildung

Die Übersicht der aktuellen Regionalen Lehrerfortbildung finden Sie unter:  
<http://fortbildung.schule.bayern.de/> in FiBS

Hier der Weg:

=> SUCHE/BUCHEN

=> ANBIETER

=> im Kasten "Regierungen" aufrufen bzw. markieren: Regierung von Oberfranken (GS/HS)

=> suchen (dann erscheinen alle Lehrgänge, zu denen man sich anmelden kann)

### Wettbewerbe

Hinweise auf aktuelle Wettbewerbe finden sich unter

[www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/](http://www.km.bayern.de/km/schule/wettbewerbe/)

[www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/](http://www.km.bayern.de/km/schueler/schuelerrundbrief/tipps/)

Herausgeber: Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,  
Internet: <http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>, Redaktion: Bereich 4 Schulen, Tel. 0921/604-1369,  
Fax: 0921/604-4369, E-Mail: [alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de](mailto:alexander.wunsch@reg-ofr.bayern.de)

Der Schulanzeiger wird auf den Internetseiten der Regierung von Oberfranken (s. o.) veröffentlicht.

## Suchverzeichnis 2016

### Stellenausschreibungen

Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth	01/S. 4
Funktionsstellen an Grundschulen und Mittelschulen	02/S. 3; 04/S. 3
Berater/Beraterin Migration	02/S. 12
Leiter/ Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung "Sprachbehindertenpädagogik"	02/S. 14
Ausschreibung von Abordnungsstellen an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	02/S. 15
Abordnungsstelle Abt. 4: Pädagogik / Psychologie / Schulberatung	02/S. 15
Ref. 1.4: Interkulturelles Lernen / Deutsch als Zweitsprache	02/S. 17
Leiterin / Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken	02/S. 23
Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/Leiterin eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Mittelschulen	03/S. 3
Stelle einer Seminarleiterin/ eines Seminarleiters (BesGr. A12) als Leiterin/ Leiter eines Seminars für Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Ernährung und Gestaltung	03/S. 5
Sonderschulrektor/in und Sonderschulkonrektor/in an der Markgrafenschule Bayreuth Staatliches Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sprache	03/S. 7
Sonderschulrektor an der Klinikschule Oberfranken Staatliche Schule für Kranke	03/S. 8
Amt einer Beratungsrektorin / eines Beratungsrektors als qualifizierter Beratungslehrer der BesGr. A 13 + AZ für den Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Schulämter in der Stadt Coburg und im Landkreis Coburg, im Landkreis Kronach, im Landkreis Kulmbach und im Landkreis Lichtenfels	04/S. 10
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	04/S. 12
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Freising	04/S. 14

### Allgemeine Bekanntmachungen

Zweite Staatsprüfungen 2016 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II (LPO II)	01/S. 6
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2016 der Fachlehrer	01/S. 7
Qualifikationsprüfung (II. Prüfung) 2016 der Förderlehrer	01/S. 9
Schriftliche Hausarbeiten zu den Zweiten Staatsprüfungen 2012 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen und zur Zweiten Lehramtsprüfung 2012 der Fachlehrer; Rückgabe	01/S. 11
Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk und bedarfsgerechte Einstellung zum Schuljahr 2016/17	01/S. 11

Allgemeines Versetzungsverfahren:	02/S. 27
Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union und Ländern	02/S. 28
Zweite Staatsprüfungen 2017 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	04/S. 16
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2017 der Fachlehrer	04/S. 18
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2017	04/S. 19

### **Nichtamtlicher Teil**

Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter am Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Dietrich-Bonhoeffer-Schule mit Außenstelle Weidenberg	02/S. 31
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/ Schulleiter an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg	02/S. 34
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg	02/S. 38
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/-leiter an einem privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum	02/S. 41
Private Evangelische Volksschule Hof	02/S. 44
Ausschreibung einer Schulleitung (SOL) in der Johannes-Schule Scheßlitz, privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung	03/S. 11
Ausschreibung einer Sonderschullehrer/in (SOL) in der Johannes-Schule Scheßlitz, privates Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung	03/S. 12
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiter / Schulleiterin an der privaten Schule zur Erziehungshilfe Bamberg	03/S. 12
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter/weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Bonhoefferschule in Hof	04/S. 21
Ausschreibung einer Funktionsstelle als stellvertretende/r Schulleiterin/Schulleiter an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg	04/S. 24
Ausschreibung einer Funktionsstelle als weiterer Vertreter / weitere Vertreterin in der Schulleitung an der Heinrich-Schaumberger-Schule in Coburg	04/S. 27
Grundschullehrer/in gesucht	04/S. 30

### **Aktuelles**

BSZ I Hof: 2. Preis beim Wettbewerb "Lebe Schule respektvoll"	01/S. 14
Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2015	01/S. 17
Marvin Wimmer - Ein Ausnahmetalent an der Tastatur	01/S. 18
Mittelschule Helmrechts: „Treffpunkt der Generationen“	01/S. 19
„Aktion Seepferdchen“	02/S. 45
Bezirksschulsporttag Skilanglauf in Fichtelberg/Neubau	02/S. 47
Neustart von schule-oberfranken.de	03/S. 16
Projekt TAFF Grünes Klassenzimmer an der Mittelschule Zapfendorf	03/S. 17

Teilhabe schaffen durch Differenzierung und Inklusion	03/S. 20
Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21-Schule	03/S. 27
Grundschule Teuschnitz erhält zum zweiten Mal den Status "MODUS-Schule"	03/S. 28
SINUS-Bayerntagung mit Zertifizierung 2016:	04/S. 31
5. Platz der Schülerfirma "Nesteldecke" der Mittelschule Helmbrechts	04/S. 32
Pinsel statt Füller - Bericht der Klasse 8a der Rückertschule zu einem Projekt mit Fördermitteln "Praxis an Mittelschulen"	04/S. 33
Jugend forscht 2016	04/S. 36

## Hinweise

„Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag“ am 28. April 2016	01/S. 21
Parlamentsseminare 2016	01/S. 22
„AUSBILDUNG? BRINGT DICH GROSS RAUS.“	01/S. 23
„Walderlebnistag“ für Lehrer	01/S. 23
6. Bayerische Theatertage	01/S. 25
4. Oberfränkischer Lesetag	01/S. 26
Auszeichnung „Partnerschule Verbraucherbildung“	01/S. 26
Vorankündigung: „Aktionstag Musik in Bayern 2016“	01/S. 27
Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern	01/S. 28
Wettbewerb 2016 - Seepferdchen für die Metropolregion	01/S. 29
Lösungen Oberfränkische Mathematikmeisterschaft 2015	02/S. 50
9. SchulKinoWoche Bayern	02/S. 50
Formen kreativen Arbeitens in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	02/S. 50
MINTphilmal	02/S. 51
4. Oberfränkischer Lesetag	02/S. 52
6. Bayerische Theatertage	02/S. 53
Europa-Urkunde	02/S. 54
Simon-Snopkowski-Preis 2016	02/S. 55
Blattmacher	02/S. 56
Fünfter Bayerischer Ganztagschulkongress	02/S. 56
SINUS-Regionaltagung 2016	02/S. 57
Schülerkunst für den Bereich Schulen an der Regierung von Oberfranken	03/S. 29
Wettbewerb „Learn Support Refugees – Schüler für Integration und Solidarität“	03/S. 30
11. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag für Grund-, Mittel- und Förderschullehrkräfte	03/S. 30
Voll in Ordnung!	03/S. 30
MINT - Lehrerfortbildung an der TU-München	03/S. 31
4. Oberfränkischer Lesetag	03/S. 32
SINUS-Regionaltagung 2016	03/S. 32
4. Oberfränkischer Philosophiertag	03/S. 33
"Unsere Zukunft isst Bio!Regional!"	03/S. 34
„Bildung vernetzt“ – die neue Broschüre der Bildungsregionen in Oberfranken ist erschienen	04/S. 37
„Aktionstag Musik in Bayern“ Motto: „Musik verbindet“	04/S. 37

---

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule	04/S. 38
Gesund durch das Berufsleben	04/S. 38
„Verständnis für Menschen mit Demenz“	04/S. 39
Zum Umgang mit Hitlers „Mein Kampf“ an den Schulen in Bayern	04/S. 39
Schulwettbewerb: Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen	04/S. 43
ROGG-IN - Pädagogisch-Poetisches Informationszentrum für Roggenkultur in Weißenstadt	04/S. 44
Angebote des World University Service (WUS)	04/S. 44
Veranstaltungen im Rahmen des Forums Mathematik-Didaktik (ForMaD) der Didaktik der Mathematik & Informatik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Sommersemester 2016	04/S. 46
<b>Impulse</b>	
Grundschule Eggolsheim erhält regionalen Grundschul-i.s.i.	01/S. 30
Der Einsatz von iPads in der Mittelschule am Beispiel der MS Bamberg - Am Heidelsteig	02/S. 59
Zeit für Werte	03/S. 35
Ausstellung „70 Jahre Kriegsende – Zeitzeugen erinnern sich“ in den Räumen des Bereichs Schulen der Regierung von Oberfranken	04/S. 47
SUCHVERZEICHNIS 2015	01/S. 35

## Anlagen

## Teilnahmebedingungen Schulwettbewerb „Unsere Metropolregion Nürnberg“

*Beim Schulwettbewerb 2016 sind alle Schulen in der Metropolregion Nürnberg eingeladen, sich mit der Metropolregion Nürnberg auseinander zu setzen.*

### Darum geht's - Die Aufgabenstellung

Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern eine Plattform zu bieten, **sich mit ihrer Heimatregion, der Metropolregion Nürnberg, auseinander zu setzen**. Aus verschiedenen Blickwinkeln lässt sich der großräumige Zusammenschluss erschließen und in das Umfeld der Schule, ihrer Stadt oder Gemeinde einordnen. Das kann fachbezogen oder fächerübergreifend erfolgen. Ob Darstellung regionaler Besonderheiten, Auseinandersetzung mit historischen Berühmtheiten oder konkreten Projekten der Metropolregion Nürnberg: Alles ist möglich. Ob Behandlung des Themas in einer oder mehreren Unterrichtsstunden oder als Thema für ein- oder mehrtägige Projektarbeiten: Alles ist denkbar. Wichtig ist nur: Der Bezug zur Metropolregion muss eindeutig hergestellt sein. Dieses Jahr wird es eine Sonderkategorie „**Fablabs**“ geben. Hierbei geht es darum, sich mit den „Fablabs“ in der Metropolregion zu beschäftigen und – wenn organisatorisch möglich – mit den dortigen Mitteln ein Projekt zu gestalten.

### Wer kann teilnehmen?

**Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten ab der 5. Klasse** einschließlich Berufskollegs können am Wettbewerb teilnehmen – als Klasse, Arbeitsgruppe oder sonstiges Schülerteam. Voraussetzung ist die Koordination durch eine Lehrerin oder einen Lehrer. Teilnehmen können alle Schulen in der Metropolregion Nürnberg.

### Wettbewerbsbeitrag

Der Wettbewerbsbeitrag besteht aus dem **Teilnahmeformular** und einer **Projektdokumentation**. Das Teilnahmeformular ist unter [www.metropolregionnuernberg.de/Aktuelles/Schulwettbewerb](http://www.metropolregionnuernberg.de/Aktuelles/Schulwettbewerb) erhältlich. Die Projektdokumentation sollte einen kurzen Projektbericht sowie als Anlage z.B. eine PowerPoint Präsentation, erstellte Plakate, Fotos oder einen Film etc. enthalten. Die Projektdokumentationen verbleiben bei der Metropolregion Nürnberg.

### Das gibt's zu gewinnen

Die Gewinnerklassen / Gewinnerteams erwartet ein Preisgeld in Höhe von **750 € / 500 € / 250 €**. Sie werden eingeladen, bei einer Sitzung des Rates der Metropolregion (55 Landräte und (Ober-)Bürgermeister), ihr Projekt zu präsentieren. Die entstehenden Reisekosten werden übernommen. Darüber hinaus vergeben wir weitere Preise für besonders kreative Ideen in der Auseinandersetzung mit unserer Metropolregion. Für die Sonderkategorie „Fablabs“ wird ein Sonderpreis ausgelobt.

### Termine, Fristen und Kommunikation

Abgabetermin für die Wettbewerbsbeiträge ist der **10. Oktober 2016**. Kommuniziert wird per E-Mail, daher wird eine **E-Mail-Adresse des Betreuungslehrers** benötigt.

### Die Jury

Die Jury, die über die Vergabe der Preise entscheidet, setzt sich aus Vertretern aus den Bereichen Bildung, Medien und Politik zusammen.

### Die Bewertungskriterien

Für eine positive Projektbeurteilung sind grundsätzlich diese Bewertungskriterien zu beachten:

- Konkreter Bezug zur Metropolregion Nürnberg
- Überörtliche Bedeutung des Themas
- Originalität und Kreativität der Projektidee
- Eigeninitiative und Teamarbeit der Schüler
- Nutzung eines Fablabs (sofern organisatorisch möglich)

### Nutzungsrechte

Mit der Einreichung ihres Beitrags erteilen die Teilnehmer der Metropolregion Nürnberg das Recht, den Projektinhalt, die Projektdokumentation inklusive Bildmaterial sowie die Namen und Fotos der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu verwenden, zu veröffentlichen und zu vervielfältigen. Hierzu gehört u. a. die **Veröffentlichung auf der Website [www.metropolregionnuernberg.de](http://www.metropolregionnuernberg.de)**, auf der Facebookseite der Metropolregion und ihrem youtube-Kanal sowie in internen und externen Publikationen der Metropolregion Nürnberg (zum Beispiel Newsletter, Presseartikel).

### Datenschutz

Mit der Einreichung Ihres Beitrags erklären die Schulen sowohl etwaige erforderliche Zustimmungen (Schüler, Eltern) hinsichtlich der Nutzung der eingereichten Unterlagen, Fotos, personenbezogener Daten, etc. als auch die Einwilligung von fotografierten Personen zur Veröffentlichung gemäß den angegebenen Bedingungen eingeholt zu haben. Die Schule hat sicherzustellen, dass die Betroffenen ausreichend über deren Verwendungszwecke informiert werden. Die Teilnehmer können schriftlich die Einwilligung in die Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten widerrufen und somit von der Teilnahme am Wettbewerb und der damit verbundenen Speicherung/Veröffentlichung der personenbezogenen Fotos mit Wirkung für die Zukunft zurückzutreten. Die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb erhobenen Daten werden von der Metropolregion Nürnberg gemäß den jeweils gültigen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet und genutzt. Außerhalb der Zwecke des Wettbewerbs werden die übermittelten personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben.

### Haftungsausschluss

Alle im Rahmen des Wettbewerbs durchgeführten Aktionen erfolgen auf **eigene Verantwortung** der Teilnehmer. Des Weiteren können die Organisatoren keinerlei Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Einsendungen übernehmen.

### Materialien

Für im Zusammenhang mit dem Wettbewerb erstellte Materialien stellt die Metropolregion Nürnberg Logos im Internet zur Verfügung. **Die Broschüre „Heimat für Kreative“**, in der Arbeitsweise und Projekte der Metropolregion beschrieben sind, kann kostenlos auch in größerer Stückzahl bei der Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg bezogen und als Unterrichtsmaterial verwendet werden. Gleiches gilt für die weiteren Publikationen der Metropolregion Nürnberg.

### Sonstiges

Gewinnansprüche können nicht auf andere Personen übertragen oder abgetreten werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Ideenpool Schulwettbewerb „Unsere Metropolregion Nürnberg“

*Diese Übersicht ist eine von Lehrern zusammengestellte erste Sammlung von Themen mit Anknüpfung an konkrete Lehrplaninhalte und soll Ihnen als Anregung dienen.*

### Biologie:

- Naturschutzgebiete und Naturparke in der Metropolregion
- Der Main – wichtige Lebensader in der Region
- Der Klimawandel in der Metropolregion
- Streuobstanbau in der Metropolregion
- Sandlebensräume
- Vom Wörschtlamo ins Knoblauchsland – Nahrungsvielfalt in der Metropolregion

### Deutsch:

- „Literaten aus der Region?“, Wolfram von Eschenbach, Jean Paul, Eugen Gomringer, Nora Gomringer, ...
- Gemeinsames und Trennendes? Der Regionalkrimi in der Metropolregion
- „Da bin ich daheim!“ - Dialekte in der Metropolregion
- Kaspar Hauser - ein „rätselhafter Findling“

### Geographie:

- Maintal und Hochfranken - klimatische Bedingungen im Vergleich
- Eine Woche durch die Metropolregion – Sehenswürdigkeiten vor Ort
- Tiefe Täler, weite Flächen – topografische Vielfalt in der Metropolregion
- Sandlebensräume
- Streuobstanbau und Spezialkulturen in der Metropolregion
- Bodenschätze in der Metropolregion (von der Erzgrube bis zu den Eckart-Werken)
- Raumplanung: Europäische Metropolregionen in Deutschland

### Geschichte:

- Auf den Spuren von Johann Dientzenhofer und Balthasar Neumann
- Die Reformation und ihre Folgen in Franken und der nördlichen Oberpfalz
- Kaiser Karl IV. und die Goldene Straße
- Das Wirtschaftswunder - eine Region boomt
- Stätten nationalsozialistischer Spuren in der Region

### Kunst:

- Eine Woche voller Kunst – sehenswerte Museen in der Metropolregion
- Albrecht Dürer und sein Wirken in der Region
- Michael Mathias Prechtl - Maler, Zeichner und Illustrator
- Weltbekannte Künstler aus der Region - Albrecht Dürer, Veit Stoß, Tilman Riemenschneider und Lucas Cranach
- Zeitgenössische Künstler aus der Metropolregion Nürnberg (vgl. Projekt Künstler des Monats)

### Mathematik:

- Emmy Noether – abstrakte Algebra aus Franken für die Welt
- Regiomontanus und Clavius – berühmte Mathematiker aus der Region
- Adam Riese – Rechenmeister aus der Region

### Musik:

- Richard Wagner und sein Erbe
- Hans Sachs, die Meistersinger und Bayreuth
- Clubs und Szenen in der Metropolregion
- Festivalregion – Festivals in der Metropolregion Nürnberg

### Physik:

- Peter Henlein und der Taschenuhrmechanismus
- Dürer und die perspektivische Darstellung
- Weltspitze - technische Innovationen in der Metropolregion
- Regiomontanus und das Astrolabium – physikalische Geschichte in der Region
- Astronomie: Simon Marius vs. Galileo

### Religion:

- Berühmte Kirchenbauten in der Metropolregion
- Klöster und Klostergemeinschaften in der Metropolregion
- Das Erzbistum Bamberg - von Hof bis Nürnberg
- Die Reformation und ihre Folgen für Franken und die nördliche Oberpfalz

### Sozialkunde:

- Rechts gegen rechts - eine Initiative in der Metropolregion
- Politiker aus der Metropolregion (Hans Erhard, Gustav Ritter von Kahr, Ludwig Erhard, Thomas Dehler, Hanns Seidel, ...)

### Sport:

- Basketball und seine Verwurzelung in der Metropolregion
- Der „Club“ - Bindeglied einer Region?
- Stuhlfauth, Morlock, Matthäus - Weltklassefußballer aus der Region

### Wirtschafts- und Rechtslehre:

- Weltmarktführer aus der Metropolregion
- Rudolf und Adolf Dassler - aus Herzogenaurach in die Welt
- Levi Strauß - aus Buttenheim in die Welt
- Studio Franken - „Da bin ich daheim“
- Der Rhein-Main-Donau-Kanal - Wirtschaftsader in der Metropolregion
- Die Metropolregion - eine Reaktion auf die Globalisierung?
- Von den Flößern bis zu Hightech-Standorten - die wirtschaftliche Situation Frankens und der nördlichen Oberpfalz im Wandel
- Tourismus in der Metropolregion Nürnberg
- Die Metropolregion Nürnberg als Zentrum der Bleistiftindustrie und der Spielzeugindustrie

### Fablab:

- Fablabs in der Metropolregion Nürnberg – Ideenschmieden für jedermann
- Von der Idee zum Produkt – Schülerfirma mit dem „Fablab“
- „Fablab“: Nur Naturwissenschaft?
- Kunst aus dem 3-D Drucker

# Thematische Ansatzpunkte im aktuellen Lehrplan der bayerischen Mittelschule

## A) Fächerübergreifende und fachbezogene Unterrichts- und Erziehungsaufgaben Ansatzpunkte:

Aufschließen für gesellschaftliche Grund- und Zeitfragen – politische Bildung

- Interkulturelle Erziehung
- Frieden-Freiheitliche Ordnung
- Hilfen zur persönlichen Lebensgestaltung
- Zusammenleben mit anderen
- Verbraucherverhalten
- Gesundheit

## Vorbereitung auf das Arbeits- und Wirtschaftsleben Auszüge aus den Fachlehrplänen der Jahrgangsstufen 7-10

### 7.Klasse:

---

#### GSE:

- 7.8.2. Wirtschaftsraum Deutschland –  
hier Wirtschaftsraum der Metropolregion Nürnberg  
Kunsterziehung/Kunstabstrachtung
- 7.3. Von Künstlern der Renaissance und des Barock – hier: Künstler aus der MR
- 7.4. Kunsthandwerk/Handwerkskunst  
Hier: In Verbindung mit Musik/Instrumentenbau  
(Die Metropolregion Nürnberg zeichnet sich durch Netz zum Teil weltbekannter  
Instrumentenbauer aus: Firma Neupert Bamberg, unzählige Orgelbauwerkstätten in  
der Metropolregion Nürnberg von Nürnberg bis nach Thüringen)
- 7.5. Produkte als Imageträger  
Mode/Sportmode aus der Metropolregion Nürnberg für die ganze Welt  
(Adidas, Puma.....)

#### AWT:

Arbeitsmarktanalysen

### 8.Klasse:

---

#### GSE:

- 8.4. Boden und Ernährung/Boden als Nutzfläche  
Wohnen-Industrie-Verkehrswege  
Landwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg
- 8.6. NS-Zeit in der Metropolregion Nürnberg  
Bedeutung Nürnbergs  
Jüdisches Leben in der Metropolregion Nürnberg  
Zeichen jüdischen Lebens heute in der Metropolregion Nürnberg
- 8.8.2. Freistaat Bayern  
Beteiligte Landkreise und Regierungsbezirke in der Metropolregion Nürnberg  
Warum fühlt sich diese Region zusammengehörig?

## 9.Klasse:

---

### GSE:

- 9.1.1 Metropolregion Nürnberg nach dem Krieg  
Entwicklung von der Randposition im geteilten Nachkriegseuropa ins Zentrum im Europa heute

### AWT:

- 9.2. Betriebe erkunden  
„Weltfirmen in der Metropolregion Nürnberg“
- 9.6. Soziale Marktwirtschaft  
Arbeitsmarktentwicklung in der Metropolregion Nürnberg

### Kunst/Musik:

Festivals in der Metropolregion Nürnberg  
Oper/Theater/Konzerthäuser/Kirchenmusik in der Metropolregion  
Spitzenensembles in der Region/ Spitzenereignisse in der Region:  
(Bamberger Symphoniker – Nürnberger Symphoniker, Wagnerfestspiele Bayreuth, Hofer Symphoniker ...)

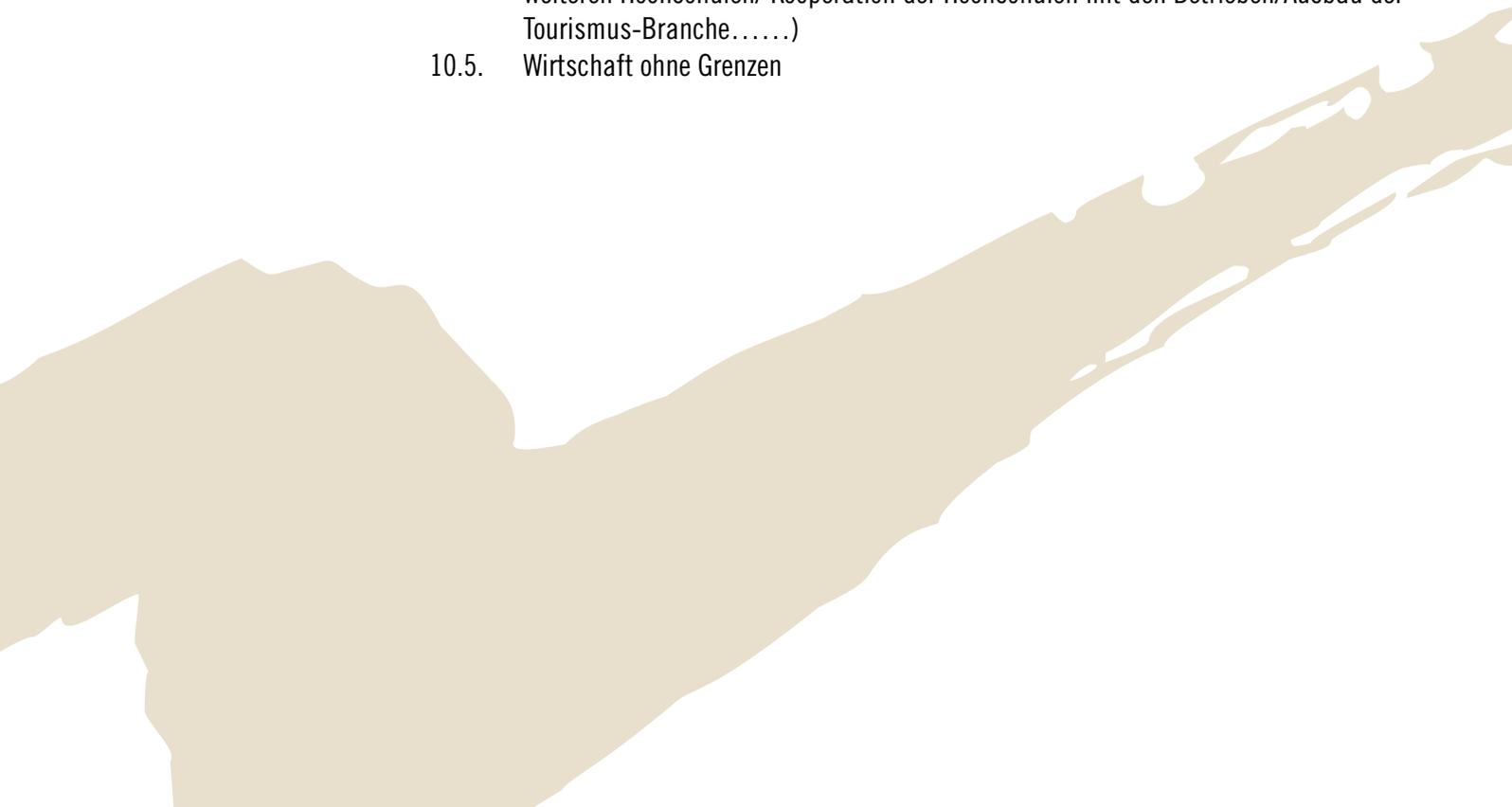
## 10.Klasse:

---

### GSE:

- 10.2. Bevölkerungsentwicklung in der Metropolregion Nürnberg
- 10.3. Siedlungsräume, Faktoren der Veränderung (Wohnen – Einkaufen – Freizeit – Arbeitsstätten)
- 10.4. Technik – Erfindungen und Erfindergeist in der Metropolregion Nürnberg  
(Medizintechnik, Bau des ICE, Autozulieferer mit hoher Innovation, Mp3...)

### AWT:

- 10.3. Struktur und Entwicklung des regionalen Wirtschaftsraumes
- 10.3.1. Infrastruktur/Standortfaktoren (Verkehrswege, Arbeitskräfte...)
- 10.3.2. Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstrukturen (Ansiedlung von weiteren Hochschulen/ Kooperation der Hochschulen mit den Betrieben/Ausbau der Tourismus-Branche.....)
- 10.5. Wirtschaft ohne Grenzen
- 

## Die Europäische Metropolregion Nürnberg Kurzinformation für Lehrerinnen und Lehrer

*23 Landkreise und elf kreisfreie Städte arbeiten partnerschaftlich mit der Wirtschaft zusammen und ergeben so die Metropolregion Nürnberg:*



### Die Metropolregion Nürnberg bringt uns auf die Weltkarte und macht uns global sichtbar.

Die Metropolregion versteht sich als lebenswerter Gegenentwurf zu den Megacities, die überall auf der Welt entstehen. Die Gründung der Metropolregion ist unsere Antwort auf die Globalisierung. Der weltweite Wettbewerb findet nicht zwischen Ländern oder Städten statt, sondern zwischen Regionen. Unsere Städte, Kommunen und ländlichen Räume sind zu klein, um einzeln auf sich aufmerksam zu machen. Die Metropolregion Nürnberg bietet die Chance, in Deutschland und Europa und weltweit sichtbar zu bleiben und Anziehungskraft zu entfalten.

Die Einzelkommunen sind Teil einer großen, attraktiven Region. Der Umgriff ergibt sich aus den natürlichen Verflechtungsbeziehungen (Pendlerverflechtungen, Binnenmigration u.ä.). Die Metropolregion Nürnberg ist polyzentral und profiliert sich als „Netz mit vielen starken Knoten“. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal gegenüber vielen „großen“ Metropolregionen, wie beispielsweise Rom und Paris. Nicht eine dominante Stadt bestimmt die Region. Statt Verstädterung und Konzentration auf ein urbanes Zentrum fördern wir die Partnerschaft von Stadt und Land. Die Metropolregion bietet so die Vorteile und Funktionen einer Großstadt, aber ohne deren negative Nebeneffekte, wie Verkehrschaos, Umweltverschmutzung, explodierende Immobilienpreise und soziale Spannungen.

Die Metropolregion Nürnberg ist eine von 11 Metropolregionen deutschlandweit und von rund 100 Metropolregionen in Europa. Unsere Region liegt im sogenannten „Pentagon“ zwischen London, Hamburg, München, Mailand

und Paris und damit im Kernraum der Wirtschaftskraft Europas. Im Pentagon leben auf 20% der EU-Fläche 40% der Bevölkerung. Hier werden fast 50% des europäischen Bruttosozialprodukts erwirtschaftet. Das ist eine hervorragende Ausgangslage für unsere Region.

Aufgrund des demografischen Wandels ist unsere Region besonders gefordert, ihr Fachkräfteangebot zu sichern. Als Metropolregion können wir gemeinsam ein attraktives Image aufbauen, das die hohe Lebensqualität unserer Region bekannt macht.

Die Spielregeln der Zusammenarbeit haben rund 50 Politiker, Wissenschaftler, Unternehmer, Touristiker und Marketingexperten in der Charta 2005 – also vor 10 Jahren - niedergelegt. Sie sind tragfähig und gelten bis heute. Besonders das Prinzip der „gleichen Augenhöhe“ und die „Stadt-Land-Partnerschaft“ hat die Metropolregion seither in Europa bekannt gemacht. Stadt und Land arbeiten bei uns auf Augenhöhe zusammen – alle haben im Rat der Metropolregion eine Stimme, unabhängig von Bevölkerung und Wirtschaftskraft. Die Subsidiarität wird bei der Projektauswahl strikt beachtet. Nur solche Projekte werden angepackt, die einen echten metropolregionalen Mehrwert haben und gemeinsam besser erledigt werden als in einem kleineren Verbund.

## Die Metropolregion macht die Lebensqualität in der Region sichtbar und unterstützt, Fachkräfte zu halten und zu gewinnen.

Unternehmen und Kommunen nutzen die Marke Metropolregion bei der Anwerbung von Fachkräften. Sie werben mit der Lebensqualität der Gesamtregion, die sowohl ein urbanes Kultur- und Freizeitangebot als auch das Angebot ländlicher Räume umfasst. Beispiel Naturparke: In den 10 Naturparks wird eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft Leitbild einer Kulturlandschaft ohne musealen Charakter betrieben. Beispiel Festivalregion: Die Metropolregion Nürnberg weist eine Dichte, Diversität und Qualität von Festivals auf, wie sie keine andere Region in Deutschland zu bieten hat.

## Die Metropolregion erhöht den Geschäftserfolg der Unternehmen.

Projekt-Beispiel: Original Regional. Original Regional ist ein Netzwerk aus 23 Regionalinitiativen aus der ganzen Region, in denen rund 1500 Direktvermarkter und Produzenten von regionalen Lebensmitteln organisiert sind. Ziel ist es, die hohe Qualität und das vielfältige Angebot an regionalen Lebensmitteln in der Region bekannt zu machen. Das geschieht durch gemeinsame, publikumswirksame Auftritte z.B. auf der Consumenta. Nur gemeinsam können die Direktvermarkter eine kritische Masse an Kunden erreichen.

## Die Metropolregion unterstützt den Ausbau unserer Infrastruktur.

Zwei europäische Verkehrs-Korridore queren die Metropolregion Nürnberg: der Scandinavian – Mediterranean Korridor und der Rhine-Danube Korridor. Damit öffentliche Infrastrukturinvestitionen von Europäischer Dimension in unsere Region fließen müssen wir unsere Kräfte bündeln.

Die Metropolregion Nürnberg hat einen regionalen Umgriff, in dem der ÖPNV gut organisiert werden kann. Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg VGN zählt flächenmäßig zu den größten Verkehrsverbänden in Deutschland – und er soll weiter wachsen.

Viele weitere Informationen zur Region und zu konkreten Projekten unter:

**[www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de)**

Oder: Nutzen Sie unsere kostenlose Broschüre „Die Heimat für Kreative“

**<http://www.metropolregionnuernberg.de/dokumentation/publikationen.html>**

[Was uns auszeichnet / Wie wir zusammenarbeiten / Was wir konkret machen]



Auch in größerer Stückzahl zu bestellen über  
**[geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de)**

## Weitere Materialien:



### Zahlreiche Infos, Daten und Fakten interaktiv abrufbar Smartmap der Metropolregion

Z.B. zu den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen,  
UNESCO-Weltkulturerbestätten, Tourismusgebieten,  
Sport- und Kultur-Highlights, starken Wirtschaftsbranchen,  
Weltmarktführern, internationalen Partnerstädten u.v.a.  
<http://www.metropolregionnuernberg.de/leben-arbeiten.html>



### Faltblatt

Kulinarische Landkarte der Metropolregion  
130 beim Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion  
ausgezeichnete regionale Köstlichkeiten



### Broschüre

Die grünen Schätze der Metropolregion  
Kurzportraits der 10 Naturparke in der Metropolregion



### Broschüre

Unsere Klöster  
18 Klöster mit historischen Wurzeln, einer aktiven Ordensgemeinschaft  
und offenen spirituelle Angeboten



### Broschüre

Festivals in der Metropolregion Nürnberg  
Kurzportraits von 30 ausgewählten mehrtägigen internationalen Festivals in der Region



### Faltkarte

Die Goldene Straße  
Kurzporträt der goldenen Straße zwischen Nürnberg und Prag  
Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Sehenswertem entlang der historischen  
Handelsstraße und heutigen Entwicklungsachse.

Druckfassungen der genannten Publikationen sind zu bestellen über  
[geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de).  
Zum Download stehen sie bereit unter  
<http://www.metropolregionnuernberg.de/downloads/publikationen/info-und-werbematerial.html>

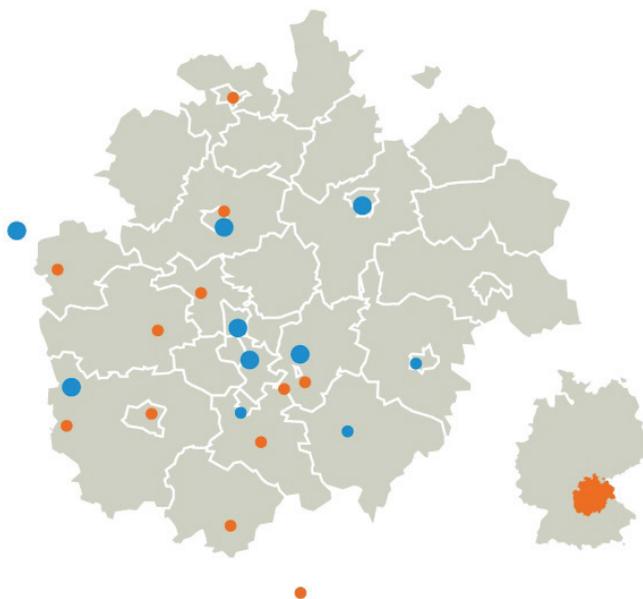
## Fablabs

Fablabs [Fabrikationslabore] sind offene Werkstätten, die Jedermann den einfachen, informellen Zugang zu Technologie und modernen Produktionsmitteln ermöglichen. Die Typische Ausstattung eines Fablabs umfasst: 3D-Drucker, Laser-Cutter, CNC-Maschinen, Nähmaschinen, Pressen zum Tiefziehen oder Fräsen. Darüber hinaus bieten Fablabs häufig auch die benötigten Materialien an. Sie ermöglichen die schnelle Umsetzung einer Idee zum Produkt, ohne dass spezielle Handwerkskenntnisse erforderlich sind.

Das Fablab Nürnberg, gehörte zu den ersten seiner Art in Deutschland. In der Metropolregion Nürnberg gibt es eine vergleichsweise hohe FabLab-Dichte. Auch in kleineren Städten und ländlichen Räumen sind Fablab-Initiativen vorhanden oder in Gründung.

**Verteilung der Initiativen und FabLabs  
Projekt METROLAB**

- FabLab
- MiniLab
- FabLab-Initiative  
FabLab-Interessenten  
Repair Café-Initiative und Sonstige



(c) Urban Lab Q4/2015

### **FabLab Region Nürnberg e.V.**

Auf AEG/Halle 14  
Muggenhofer Straße 141  
90429 Nürnberg  
[www.fablab-nuernberg.de](http://www.fablab-nuernberg.de)

### **FabLab Rothenburg ob der Tauber e.V.**

Deutschherrngasse 1  
91541 Rothenburg ob der Tauber  
[www.fablab-rothenburg.de](http://www.fablab-rothenburg.de)

### **Backspace Bamberg**

Spiegelgraben 41  
96052 Bamberg  
[www.hackerspace-bamberg.de](http://www.hackerspace-bamberg.de)

### **FabLab Nürnberger Land e.V.**

Hauptstraße 1  
91233 Neunkirchen am Sand  
[www.fablab.nueland.de](http://www.fablab.nueland.de)

### **Aktionsgruppe FabLab Neumarkt**

Dr.-Grundler-Straße 1  
92318 Neumarkt in der Oberpfalz  
[www.fabLab-neumarkt.de](http://www.fabLab-neumarkt.de)

### **Open Lab Schwabach**

Initiative Jugendzentrum e.V.  
Königstraße 20a  
91126 Schwabach  
[www.jugendzentrum-schwabach.de/openlab/](http://www.jugendzentrum-schwabach.de/openlab/)

### **FAU FabLab Erlangen**

Erwin-Rommel-Str. 60  
91058 Erlangen  
[www.fablab.fau.de](http://www.fablab.fau.de)

### **FabLab Bayreuth e.V.**

Ritter-von-Eitzenberger-Straße 19  
95448 Bayreuth  
[www.fablab-bayreuth.de](http://www.fablab-bayreuth.de)

### **FabLab Neustadt/Aisch-Bad Windsheim**

Jugendtreff Schneiderscheune  
Spitalwall 16  
91438 Bad Windsheim

## Teilnahmeformular Schulwettbewerb „Unsere Metropolregion Nürnberg“

Bitte reichen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag bis spätestens 10.10.2016 gemeinsam mit diesem Teilnahmeformular ein.

### Allgemeine Daten zur Schule

Name der Schule: \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnr.: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl: \_\_\_\_\_  
Website: \_\_\_\_\_

### Schulart

Haupt-/Mittelschule  
Realschule  
Gesamtschule  
Gymnasium  
Berufsfachschule  
Sonstige

### Schulleitung

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Email-Adresse: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Kontaktmöglichkeit: \_\_\_\_\_

### Verantwortliche(r) Ansprechpartner(in)/Betreuungslehrer(in)

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Email-Adresse: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Mobiltelefon: \_\_\_\_\_  
Kontaktmöglichkeit: \_\_\_\_\_

## Teilnehmer

Klasse oder Gruppe: \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe: \_\_\_\_\_

Anzahl Teilnehmer: \_\_\_\_\_

## Wettbewerbsbeitrag

Titel: \_\_\_\_\_

Einreichungsformat:

Plakat, Collage, Wandzeitung (als Foto-Datei)

Reportage/ Film (max. 3 Min.)

Musikvideo, Song (max. 3 Min.)

Projektdokumentation (max. 4 Seiten)

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Sonderkategorie Fablab:

Für den Wettbewerbsbeitrag wurde ein Fablab besucht und  
fogendermaßen genutzt

Ergebnis

... einer oder mehrerer Unterrichtseinheiten

... eines Projekttag

... mehrtägiger Projektarbeit

Kurzbeschreibung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mit den Teilnahmebedingungen erkläre(n) ich/wir mich/uns einverstanden.

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir über die Rechte aller im Beitrag verwendeten Fotos, Tönen und Texten verfüge(n) und die Wettbewerbsorganisatoren von Ansprüchen Dritter freistellen. Außerdem erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass der Beitrag im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Schulerwettbewerb „Metropolregion Nürnberg“ in allen Medien, insbesondere im Internet (z.B. auf [www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de), YouTube, facebook), unentgeltlich verbreitet und öffentlich wiedergegeben werden darf.

\_\_\_\_\_  
**Datum / Unterschrift verantwortlicher Ansprechpartner (betreuende Lehrkraft)**